



Fit für die digitale Zukunft

Bei Holzbearbeitung Wallmeyer wird Digitalisierung zur Chefsache

Thomas Wallmeyer führt das Familienunternehmen in der dritten Generation. Türen, Fenster, Möbel und Küchen sind das klassische Metier der Schreinerei. Dekorative antike Profilhobel im Besucherraum erinnern an frühere Zeiten. Sein Vater malte den Kunden die Entwürfe einfach an die Wand. Doch heute stellen Kunden andere Ansprüche, möchten schon mit dem Angebot ein Bild sehen. Wer sich durch Kundenservice auszeichnet, muss hier mithalten.

Die Schreinerei mit 10 Mitarbeitern im Dortmunder Westen bietet solche Services schon seit vielen Jahren an. Doch sind die EDV-Lösungen im Unternehmen nicht organisch gewachsen, sondern entstanden punktuell als Einzelplatzlösungen. „Alles handgestrickt“, wie Thomas Wallmeyer erläutert: „Wir sind die Themen irgendwann angegangen und haben nach Bedarf immer erweitert.“ So sind im Laufe der Jahre isolierte EDV-Lösungen für Angebote, Kundendaten, Zeiterfassung, Rechnungswesen und CAD-Zeichnungen entstanden. Das führt zu Doppelarbeiten, Fehlern, kostet Zeit und war in keiner Weise effizient. Das Fatale: Die Branchensoftware war längst vorhanden, nur genutzt wurde sie nicht optimal.

InnoScheck.Ruhr hat Digitalisierung ins Rollen gebracht

Ein Betriebsberater der Handwerkskammer hat Thomas Wallmeyer dann auf den InnoScheck.Ruhr aufmerksam gemacht: „So haben wir das Ding ins Rollen gebracht.“ Ein externer Experte konnte über die Förderung engagiert werden. Der IT-Fachmann hat zunächst eine Bestandsaufnahme gemacht. Welche Hard- und Software ist vorhanden? Was sind die Anforderungen? Wo liegen die Schnittstellen? Dabei hat er auch Programme ausgespäht, die die Rechner langsam machen und hat praktikable Lösungen entwickelt.

Die Betriebssoftware wird nun optimal genutzt, ein neuer Netzwerk-Server verbindet die Arbeitsplätze und eine Cloud-Lösung sorgt dafür, dass Termine überall und jederzeit synchronisiert werden. Thomas Wallmeyer ist begeistert: „Der InnoScheck ist eine tolle Einrichtung, gerade für kleine Unternehmen. Wir haben das Thema lange vor uns hergeschoben und haben nun die entscheidenden Impulse bekommen.“

Weitere Informationen unter:
www.regionruhr.de

InnoScheck.RUHR

Mit dem InnoScheck.RUHR bieten wir Ihnen eine optimale Starthilfe für Ihr Technologieprojekt.

Der InnoScheck.RUHR

- ist ein Beratungsgutschein im Gegenwert von 5.000 €
- erfolgt in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses
- ist ein unbürokratisches Förderinstrument
- hat ein schnelles Antragsverfahren von ca. 4 Wochen
- verschafft Ihnen Zugang zu den Kompetenzen externer Spezialisten

Wer kann den InnoScheck.RUHR beantragen?

Antragsberechtigt sind kleine und mittelständige Unternehmen mit Sitz in der Region Ruhr, die dem produzierenden Gewerbe angehören oder produktionsnahe Dienstleistungen anbieten.

Rahmenbedingungen

- Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist eine vorherige Beratung durch einen Innovationscoach
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf den InnoScheck.RUHR

In|Die Region Ruhr ist ein Kooperationsprojekt der Wirtschaftsförderungen und Kammern der Standorte Bochum, Dortmund, Hagen, Herne sowie des Ennepe-Ruhr-Kreises und wird vom Land Nordrhein-Westfalen unter Einsatz von Mitteln aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.